

Hanna Strack

## Liebesgedichte

### Liebe

Deine Arme breitest du weit aus  
Und umfängst mich  
Wie ein wärmender Raum.

Ich verliere mich  
Und gebe mich auf.  
Doch in der Tiefe deiner Liebe  
Werde ich neu geboren.

Der Duft wilder Rosen  
Erfüllt unser Haus.

### Hand und Fuß

Ich weiß nicht,  
warum es gerade  
die Fußsohlen sind.  
Deine Hände lassen  
Sie lachen und weinen  
Und spaßen und zucken.

Und bald schon vergnügt sich  
Die ganze Person.

### Leib und Seele

Meine ganze Person  
Liebt deine ganze Person.  
Meine Haut atmet deine Haut,  
unsere Lippen genießen einander.  
Leib an Leib,  
atmen wir  
im gleichen Rhythmus.

Während unsere Knie  
Einander lieblosen,  
tanzen unsere Seelen  
den Walzer des Glücks.

### Dein Bild in mir

Ich trage dein Bild in mir  
Und während du mir so erscheinst,  
ist mein Leib hellwach,  
ich atme deine Haut in mich hinein.

Musik schwingt in der Luft –

Dein Bild  
lächelt mir zu,  
meine Hände streicheln  
über deine Augen, dein Haar,  
sie nehmen deine Schläfen in ihre Mitte.

Das Glück in meinen Händen – Du,  
von Angesicht zu Angesicht.

### Gesegnet ist unsere Liebe

Gesegnet der Boden,  
auf dem unsere Liebe gedeiht.  
Gesegnet sind die weit geknüpften Maschen,  
die uns in Freiheit verbinden.  
Gesegnet die Ruhe in unseren Händen,  
wenn sie ineinander liegen.  
Gesegnet der Zauber,  
der uns in den Himmel enthebt.  
Gesegnet die dunklen Stunden,  
in denen wir gemeinsam trauern.  
Gesegnet unsere Worte,  
die unsere Liebe tragen.  
Gesegnet die Jahre,  
die unsere Zeiten sind.

### Alte Liebe

Die Sonne tänzelt auf dem Wasser  
Mit ihrer Lichterbahn.  
Am Grund des Sees  
Wird es lebendig:  
Das Leben gibt ein Fest,  
das Fest der Jahrzehnte,  
der Taten und Gestalten,  
der Schmerzen des Herzblutes.  
Auch Lachen mischt sich  
Unter die Gäste,  
Lebenszauber und Heiterkeit.

Vom Ufer aus  
Träumen wir uns  
Ineinander hinein.

## **Alles wird wieder gut!**

Oh, sag es och einmal:  
„Alles wird wieder gut!“  
Lass deine Hand über meine Stirn gleiten,  
die Augen bedecken,  
den Mund berühren  
und sag es immer wieder:  
„Alles wird wieder gut!“

Ich weiß, es ist nicht wahr,  
nie ist alles gut.  
Aber für diesen Augenblick  
Löst sich die Spannung,  
falle ich in die Kissen,  
für diesen Augenblick.

## **Wir lieben uns**

Wie eine offene Lotosblume  
Lachen meine Augen dir zu.  
Wie ein weit ausladender Baum  
Schlingst du deine Arme um mich.

Lieben wir uns denn grenzenlos?

Und wenn keine Sonne  
Die Blumen berührt,  
und wenn keine Wurzeln  
den Baum gründen?

Dann bleiben Licht und Luft,  
Himmel und Erde  
uns treu.

## **Du**

Wunden in bizarren Mustern,  
Narben nicht verheilt  
Zeichnen Schnittmuster auf meiner Haut.

Von weit her berühren  
Deine wärmenden Hände  
Mich heilend  
in Liebe und Zeit.  
Musik erklingt.

Wir erheben uns  
und im wilden Tangoschritt  
jauchzt Leben.

## **Zeit der Liebe**

Wenn deine Fingerkuppen  
Auf meiner Haut vibrieren  
Und Blütenknospen aufspringen,  
wenn meine Lippen von deinem Mund  
dunkelroten Wein trinken  
und die Quelle nie versiegt,  
dann ist Traumzeit,  
dann tanzen Sonnen  
und erschüttern mit ihren Strahlen  
den Grund meines Seins.

## **Leise**

Ganz leise  
Erzähle ich dir  
Alles,  
das Lachen und das Weinen.

Auf meiner Haut  
Kreisen deine Hände.  
Und noch leiser  
Sage ich:  
Halte mich fest,  
denn wir eine Hexe  
kann ich fliegen.

## **Du und ich**

Unsere Klangwellen  
Schwingen im gleichen Rhythmus,  
zaubern Lieder  
für das Fest der Liebe.

Der Grundton erfüllt uns,  
die hohen Töne jubeln weit hinaus.

Doch unsere Alltagsmelodien –  
Hören sie einander aus der Ferne?

## **Gesegnet sind wir!**

Die Sonne ruht auf uns mit ihrem Leuchten,  
der Mond begleitet uns mit stetigem Wechsel.  
Der Weg voller Steine, doch er trägt uns.  
Der Wind erfrischt uns am Morgen,  
die Dämmerung umhüllt uns am Abend.

Vom Wasser des Lebens  
trinken wir bis zur Neige.  
Was wir gesät, wollen wir ernten,  
auch wenn es Sturm war.

Gesegnet sind wir  
und alle, die wir lieben.

### **Der Kreis der Liebe**

Was alles möchte ich sein  
Und noch mehr: werden!  
Was alles fühle ich in mir,  
ich will es leben!

Im Kreis deiner Liebe  
ist Raum  
für die frechen,  
die dummen,  
die glücklichen,  
die wilden,  
die ausgelassenen ,  
die erschütternden,  
die reinen Impulse.

Im Kreis deiner Liebe  
Erklingt Musik für deine Ohren.  
Hier hast du deinen Ort gefunden,  
hier ist dein Sein,  
deine Tiefe und Ruhe  
zu Hause.

Wir lieben uns –  
Ein weiter Kreis  
Zieht um uns seine Bahn,  
ein weiter Raum  
nährt uns und schützt uns.  
Nichts legen wir fest –  
Und finden doch Ruhe.

### **Alte Liebe**

Die Sonne wirft ihr Strahlen  
Auf das Meer,  
ehe sie untergeht.  
Ruhig und tief  
Saugt das Wasser das Licht auf.  
Alles Leben taucht ein  
In die Weite des Meeres.

Wir betrachten  
Den Sonnenuntergang,  
wir berühren und leise  
und die Stille durchströmt uns.

### **Netz der Liebe**

Das Netz der Liebe  
Ist weit geknüpft.  
Die Fäden verlaufen  
Durch Straßen,  
zu Dörfern,  
durch Länder.

Die Knotenpunkte  
Sind Telefon, Fax, Briefe –

Ich komme, du gehst,  
du kommst, ich gehe.

Lass uns das Netz hüten,  
dass es nicht zerreißt.  
Lass uns das Netz nehmen  
Und uns darin hüllen!  
Lass das Netz zu Fahne werden,  
Wir winken einander zu.

Das Gewebe der Liebe ist groß.  
Es ist Heimat und Sinn.  
Ist es stärker als der Tod?